

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
13. April 2021

Universität Liechtenstein: Neues Rektorat fokussiert auf strategische Zukunftsthemen

Vaduz – Der Universitätsrat der Universität Liechtenstein hat am 6. April 2021 den Rücktritt der Rektorin Prof. Dr. Ulrike Baumöl aus persönlichen Gründen zur Kenntnis genommen. Unter der Führung von Markus Jäger wird das Rektorat als Leitungsteam bis auf Weiteres neu in drei Verantwortungsbereichen die strategischen Schwerpunktthemen der Universität Liechtenstein gezielt vorantreiben.

Die bisherigen akademischen Mitglieder des Rektorats haben seit Mai 2020, gemeinsam mit dem Verwaltungsdirektor Markus Jäger, die operative Führung der Universität Liechtenstein verantwortet. Ulrike Baumöl tritt aus persönlichen Gründen aus. Sie möchte sich wieder gänzlich ihren akademischen Aktivitäten im Themenfeld Informationsmanagement und insbesondere im Schwerpunkt «Organisationsentwicklung in der digitalen Transformation» widmen. Zusammen mit Ulrike Baumöl haben auch die Verantwortlichen der Prorektorate für Forschung und Lehre, Prof. Dr. Anne Brandl und Prof. Dr. Alexander Zimmermann, ihre Nebenfunktionen im Rektorat zur Verfügung gestellt. Sie wollen sich zukünftig wieder vollumfänglich ihren Professuren widmen.

Agieren entlang der strategischen Prioritäten

Der Universitätsrat respektiert diesen Schritt und dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern des Rektorats für ihre Leistungen. Dank des gewählten Zeitpunktes des Rücktritts kann das interimsistisch neu zusammengesetzte Rektorat die notwendigen strategischen Akzente bei den entscheidenden Schlüsselprojekten, welche in diesem Jahr zugunsten der Universität und des Landes anstehen, rechtzeitig und systematisch an die Hand nehmen.

Entlang der strategischen Prioritäten und Schwerpunktthemen wird das Rektorat neu in drei Verantwortungsbereichen organisiert, womit gleichzeitig die Handlungsfähigkeit des Rektorats gezielt gestärkt wird. Der bisherige stellvertretende Rektor, Verwaltungsdirektor Markus Jäger, übernimmt bis auf Weiteres die Funktion des Rektors und verantwortet zudem weiterhin den Bereich „Organisation und Ressourcen“. Als Senatsvorsitzender und Repräsentant des höchsten akademischen Gremiums übernimmt Prof. Dr. Stefan Seidel die Funktion des Prorektors für den Bereich „Akademische Entwicklung“, der Forschung, Lehre sowie Wissens- und Technologietransfer umfasst. Drittens entsendet der Universitätsrat für die bevorstehende wichtige Entwicklungsphase der Universität sein Mitglied Prof. Dr. iur. Monika Pfaffinger als Prorektorin für den Bereich „Governance und Kultur“ ins Rektorat. Während ihres Engagements im Rektorat ruhen die Funktionen von Monika Pfaffinger als Mitglied des Universitätsrats bzw. von Stefan Seidel als Senatsvorsitzender.

Fokussierung des Rektorats auf strategische Prioritäten

Die vom Universitätsrat beschlossene Führungs- und Organisationslösung ist zukunftsgerichtet bezüglich der gesamtuniversitären Schlüsselprojekte des Jahres, nämlich für das IT-Transformationsprojekt „unITed“, die Einführung von Schools per 1. Januar 2023, die bevorstehenden Akkreditierungen sowie für die Erarbeitung des Leistungsberichts für die laufende Finanzierungsperiode und die Vorbereitung des nächsten Finanzantrags an den Landtag für die Periode 2023-2027. Die vier strategischen Schwerpunktthemen sind den akademischen Gremien – dem Senat, der Professorenschaft und dem Mittelbau – zu Beginn des Jahres in persönlichen Gesprächen durch den Universitätsratspräsidenten dargelegt worden.

Der Universitätsrat dankt Markus Jäger, Stefan Seidel und Monika Pfaffinger für ihr hohes und verantwortungsbewusstes Engagement und sieht es sehr positiv, dass der Senat als höchstes akademisches Gremium und das Rektorat gemeinsam mit dem Universitätsrat Verantwortung für die weitere Entwicklung der Universität Liechtenstein übernehmen.

3'810 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li